



Bericht aus der Sitzung des Mutlanger Gemeinderats

vom 12. März 2014

Bürgerfragestunde

Bürger Michael Wagenblast erkundigt sich bezüglich der Sanierung des Gehwegs in der Spraitbacher Straße. Bürgermeister Seyfried kündigt eine Begutachtung der Schäden an.

Bürger Wagenblast will weiterhin wissen, ob es dauerhaft bei dem alleinigen Standort Heide für den Grüncontainer bleiben wird.

Gemeindeamtsrat Siedle bejaht dies, der bisherige zweite Standort beim Bauhof sei für die GOA sehr schlecht anfahrbar. Somit handle es sich um eine endgültige Verlagerung.

Überlegungen zur Ausdehnung und Änderung des Betreuungsangebots an der Grundschule zum Schuljahr 2014/15

Bürgermeister Seyfried weist daraufhin, dass dieses Thema wichtig für die weitere Entwicklung der Mutlanger Grundschule sei.

Es gelte zu prüfen, ob im Bereich der Kernzeitbetreuung ein Ausdehnungsbedarf bestehe.

Über die Jahre, so Seyfried, hat sich die Kernzeitbetreuung optimiert und sehr flexibel entwickelt, die Eltern haben gute Wahlmöglichkeiten.

Im Jahr 2014 wäre nun noch eine finanziell geförderte Ausweitung der Kernzeitbetreuung ab dem Schuljahr 2014/15 letztmals möglich. Daher gelte es nun zu klären, ob der Bedarf für eine Ausweitung der Nachmittagsbetreuung bis 17:00 Uhr besteht. Im Falle der Ausweitung herrscht Bestandsgarantie

Die vorgestellte Neustrukturierung des Betreuungsangebots an der Grundschule mit fünf Bausteinen wird **einstimmig** befürwortet.

Ebenso **einstimmig** erfolgt die Beauftragung der Verwaltung, eine Bedarfsumfrage über die Ausdehnung der Nachmittagsbetreuung bis 17 Uhr bei den betroffenen Eltern durchzuführen.

Bei ausreichendem Bedarf soll die Einführung nach Abklärung mit dem Gremium zum Schuljahr 2014/15 in die Wege geleitet werden.

Ersatz der Geräteraumtore in der Hornberghalle

Bürgermeister Seyfried weist auf die Problematik der Geräteraumtore hin. Der Austausch ist unumgänglich.

Technischer Leiter Grahn erläutert in diesem Zusammenhang die Schwierigkeiten beim Bedienen der Tore u.a. aufgrund von beschädigten Rollenlagern und ausgefahrenen Laufschiene. Aufgrund dieser Situation sollen die alten Tore durch neue ersetzt werden. Zwei der fünf Tore bleiben zukünftig verschlossen, da der Zugang zu den Gerätschaften problemlos über die anderen drei Tore möglich ist.

Somit müssen drei Tore ersetzt werden.

Auf Vorschlag der Verwaltung vergibt das Gremium die Arbeiten an die Firma Daniel Mössner, Hainbuchenweg 2, 73527 Schwäbisch Gmünd.

Bekanntgaben und Verschiedenes

- Bürgermeister Seyfried gibt bekannt, dass für das Baugebiet „Hintere Gärten“ noch ein Straßename gesucht wird. Er schlägt als Straßename „Hintere Gärten“ vor. Das Gremium erteilt seine Zustimmung.
- Bürgermeister Seyfried informiert zur Sperrung der Ortsdurchfahrt Pfersbach:
 - o täglich 4.000 Kfz können nicht über Feldwege umgeleitet werden. Eine Ampelregelung ist nicht möglich, wegen der zu langen Wartephasen.
 - o Während der Sanierungsmaßnahmen sind Voll- und Teilsperren geplant: bis 30.04. halbseitig, von Mai – August Vollsperrung und von September bis November wieder halbseitig.
 - o die offizielle Umleitung wird über Lorch führen.
 - o Während der Vollsperrungsphase soll der Straßenbelag zwischen Pfersbach und Adelstetten (Alfdorf) auch erneuert werden.
- Nahverkehrsplan Ostalbkreis - Forderungen und Anregungen der Gemeinde Mutlangen:
 - o Abschaffung von Bedienungs- und Zustiegsverboten
 - o Einführung einer Fahrplankonzeption zwischen Schw. Gmünd und Mutlangen (ggf. unterschiedlicher Takt an Haupt- und Nebenverkehrszeiten)
 - o Bündelung von Linien
 - o Bessere Anbindung/Abstimmung der Busse an den Zugfahrplan (abfahrende und ankommende Züge)
 - o Einrichtung eines Spätbusses am Wochenende von Schw. Gmünd (Abfahrt ca. 23:45 Uhr) nach Mutlangen und weiter, wenn sich der Bedarf hierfür herausstellt. Bisher letzte Abfahrt am ZOB um 22:45 Uhr.
 - o Vermeidung von Parallelfahrten
 - o Vermeidung von Leerfahrten
 - o Bessere Fahrgastinformation. Angeregt wird ein Internetangebot/App, in dem der Fahrgast seinen gewünschten Start und Ziel eingibt und daraufhin alle möglichen Verbindungen mit Umstiegen und Fahrpreisen angezeigt bekommt (Gutes Beispiel hierfür ist die Bahn).
Außer bei Direktfahrten muss der Fahrgast bislang verschiedenen Fahrpläne heranziehen.

Anfragen der Mitglieder des Gemeinderats

Gemeinderat Lasermann verweist auf die Schmierereien an der Hauptschule, sowie die zerstörte Scheibe an der Grundschule. Er fordert eine höhere Polizeipräsenz ein. Bürgermeister Seyfried bemerkt, dass diesbezüglich Kontakt zur Polizei besteht. Bei Streifenfahrten werden die Schulen routinemäßig mitbestreift und bei Bedarf werden die Fahrten verstärkt.

In diesem Zusammenhang erläutert Technischer Leiter Grahn auf Anfrage von Gemeinderätin Staller auch die Möglichkeiten, Aufwendungen und Kosten, was Reinigung und Neuanstrich angeht.

Gemeinderat Steinhilber erkundigt sich, ob eine Möglichkeit besteht, Grünabfall vor Ort häckseln zu lassen und den Grünverschnitt direkt wieder mit zu nehmen.

Bürgermeister Seyfried gibt zu bedenken, dass dieses Angebot in der Gemeinde bereits bestanden hat, jedoch zu erhöhtem Müllaufkommen am Häckselplatz geführt habe, u.a. weil nicht jeder sein Häckselgut wieder mitgenommen habe.

Gemeinderat Podhorny möchte weiter wissen, wie die Busumleitung während der Sanierung der Ortsdurchfahrt Pfersbach geregelt ist.

Technischer Leiter Grahn erklärt dazu, dass es keine Ampelregelung geben wird. Es fahren 16 Busse pro Tag und Richtung, wobei es nur zwei „Kollisionszeiten“ gibt. Des Weiteren bleibt die Beschilderung Nr. 250 (Verbot für Fahrzeuge aller Art) bestehen. Aufgrund von Sicherheitsbedenken wurden neben Bussen keine weiteren Fahrzeuge zugelassen, außer landwirtschaftlichem Verkehr.

Bürgermeister Seyfried ergänzt, dass gegenseitige Rücksichtnahme gefordert sei. Eine optimale Lösung gebe es hier nicht.